



Der CT-Assist 7.1

Ein AddOn zur Software-Technologie der SAP® AG

**Die Kommunikation mit dem SAP®-System
und Systemvoraussetzungen**

Doc-Assist7.1-SY-1574

Die Kommunikation mit dem SAP®-System

Der CT-Assist auf dem Frontend-PC verknüpft die Vorteile einer schnellen, innovativen PC-Entwicklungsumgebung mit der bewährten Applikationsserver Technologie der ABAP™-Workbench.

Zusätzlich können auch automatisch im PC-Hintergrund entsprechende Funktionen des ABAP™-Editors (SE38) oder der Workbench über das CT-Assist gesteuert werden.

Die Funktionen der ABAP™-Workbench stehen Ihnen auch zukünftig manuell direkt zur Verfügung, der CT-Assist stellt ergänzend zusätzliche, umfangreiche Funktionen bereit, die die ABAP™-Programmierung wesentlich vereinfachen.

Welche SAP®-Systeme und welches Release werden unterstützt ?

Der CT-Assist ist für folgende SAP®-Systeme geeignet: R/3® von Release 3.1x bis einschließlich 4.7 (Enterprise), mySAP™ ERP, mySAP™ CRM, SAP® BW, sowie alle weiteren Komponenten, die auf SAP® Netweaver® (bis 7.1) Systemen basieren.

Der Einsatz des CT-Assist erfolgt unabhängig vom eingesetzten SAP-Release. Bereits im R/3 Release 3.1x stehen z.B. sämtliche Code-Completion Funktionen und Assistenten für die ABAP™-Programmierung zur Verfügung.

Die Integration und Steuerungsfunktionen des CT-Assists

Der CT-Assist stellt über eine Oberflächenbibliothek umfangreiche Workareas für die Bearbeitung von ABAP™-Programmen zur Verfügung. Mehr als 20 GUI-Elemente können vom Benutzer individuell für seine eigene Entwicklungsumgebung konfiguriert und als Perspektiven (Look & Feel) gesichert werden (Edit-Karteikarten, Suchboxen und Find-Windows, Trees, PopUp-Windows, Steuerelemente ...)

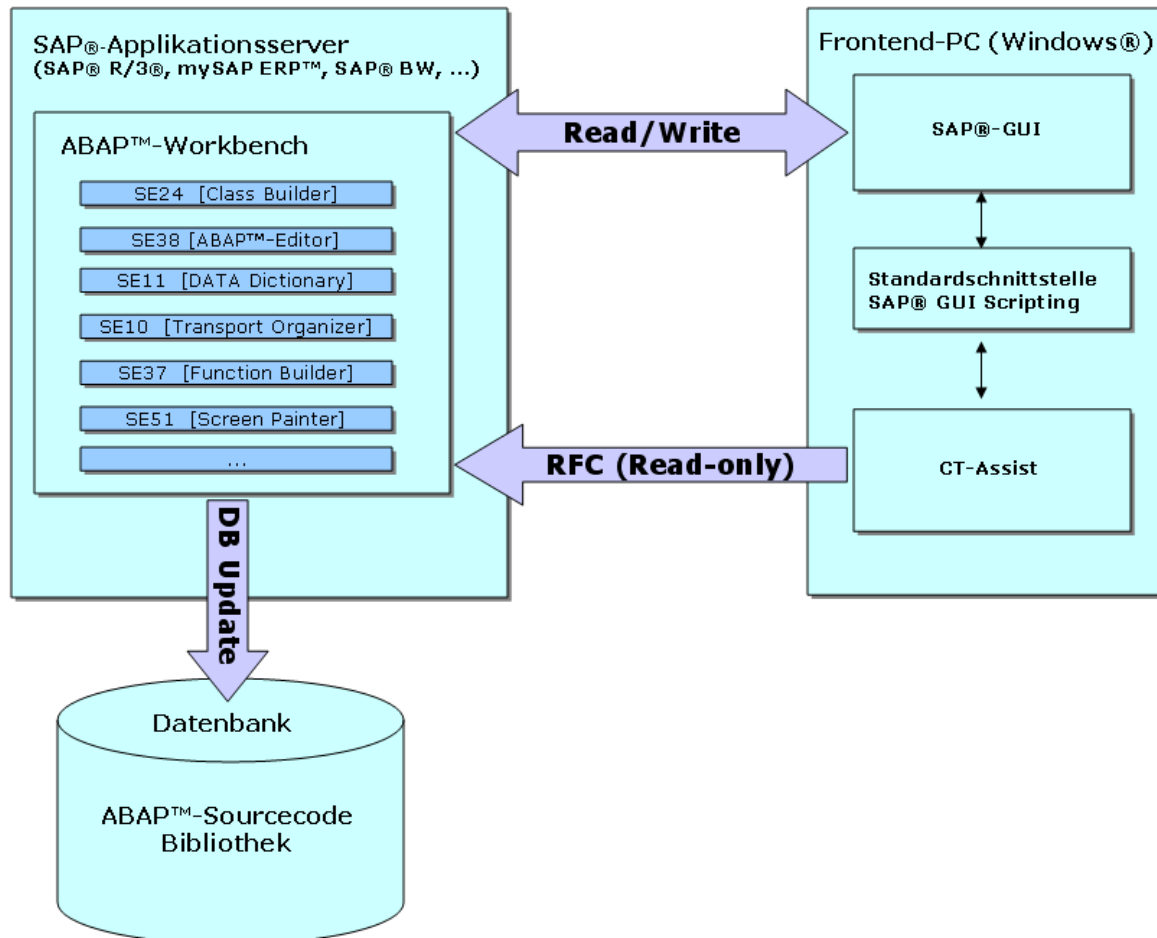
Durch die Implementierung der Standardschnittstelle SAP® GUI Scripting ist eine enge Integration mit der ABAP™-Workbench realisiert worden:

- Sicherer Update der ABAP™-Sourcen auf dem SAP® Applikationsserver über die Funktionssteuerung der ABAP™-Workbench,
- Vollständige Berechtigungsprüfung, Sperrkonzept, ...
- Komplette integrierter Verwendungsnachweis,
- Integrierte Nutzung des Transportwesens,
- Direkter Aufruf von über 40 Entwicklungstransaktionen und Reports,
- Direkte Übernahme von Änderungen an ABAP-Objects Methodenparametern,
- Direkter Read-Only-Zugriff auf das Data-Dictionary,

Zusätzlich ist über eine RFC-Verbindung (Remote Function Call) zum R/3®, die häufig eingesetzte "Doppelklick-Navigation" auch im CT-AddOn wie gewohnt verfügbar: Ein Klick innerhalb des CT-Assists ruft automatisch die entsprechende SAP®-Transaktion auf (z.B. das Data-Dictionary).

Kommunikation zwischen SAP®-Applikationsserver und CT-Assist

Der CT-Assist kommuniziert im Read-only direkt mit dem Applikationsserver. Der Update erfolgt im Nativmodus ausschließlich über die Standardschnittstelle SAP® GUI Scripting.



Die Steuerung der Update-Funktionen im CT-Assist (erweiterter Modus)

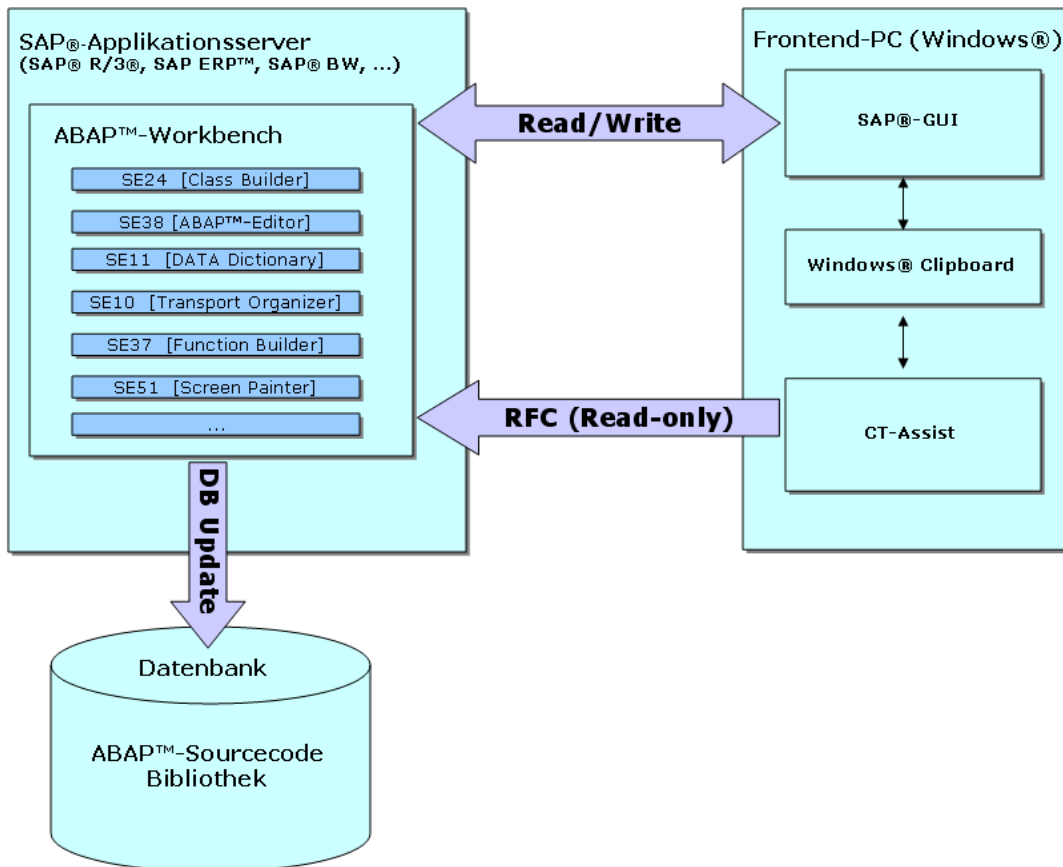
Damit die im Edit-Modus über den CT-Assist durchgeführte Programmbearbeitung auch sicher in der Programmbibliothek des SAP®-Applikationsservers gespeichert werden, erfolgen die Sicherungsoperationen ausschließlich durch Steuerung des SAP®-GUI.

Die Standardschnittstelle SAP® GUI Scripting wird nativ (und nicht über ein Script) direkt aufgerufen und steuert anschließend das zuvor bestimmte Dynpro der jeweiligen Transaktion (z.B. SE38, SE80 usw.).

Lesende Zugriffe vom CT-Assist zum Applikationsserver sind, je nach Informationsbedarf, sowohl über die Schnittstelle SAP® GUI Scripting als auch über RFC-Verbindung realisiert. Durch die RFC-Verbindung werden ein CT-Funktionsbaustein und mehrere CT-Workreports zur Informationsbeschaffung auf dem Applikationsserver aufgerufen, das Ergebnis wird ebenfalls über RFC an den Frontend-PC übermittelt.

Kommunikation zwischen SAP®-Applikationsserver und CT-Assist im lokalen Modus

Der CT-Assist kommuniziert im lokalen Modus ausschließlich im Read-only mit dem Applikationsserver.



Die eingeschränkte Update-Funktion im CT-Assist (lokaler Modus)

Wenn innerhalb des SAP®-Applikationsservers der Einsatz eines Editors (z.B. SE38) nur eingeschränkt gestattet ist (z.B. Produktionssystem), kann das CT-Assist alternativ auch im lokalen Modus eingesetzt werden. Im Rahmen der Installation des CT-AddOn wird festgelegt, ob der lokale Modus zur Anwendung gelangt.

Im lokalen Modus kommuniziert das CT-Assist ausschließlich im Read-only mit dem Applikationsserver. Falls in Einzelfällen die Übernahme von ABAP™-Programmen auf dem Applikationsserver erforderlich wird, erfolgt dies über die Windows-Ablage mit der gewohnten Upload-Funktion.

Hierbei ist zu beachten, daß bereits das entsprechende ABAP™-Member in der Programm-Bibliothek vorhanden sein muß. Der aktuell vorhandene Inhalt des Source Code Members wird dabei üblicherweise überschrieben.

Im lokalen Modus werden keine CT-Workreports bzw. Funktionsbaustein auf dem SAP®-Applikationsserver installiert. Das CT-AddOn stellt auch im lokalen Modus den überwiegenden Teil seiner Funktionalität zur Verfügung.

Systemvoraussetzungen

Schnittstellen zum Applikationsserver des SAP® Systems

Die Kommunikation zwischen dem 'CT-Assist' und dem Applikationsserver wird ausschließlich durch zertifizierte Standardschnittstellen der Firma SAP® AG, Walldorf, realisiert.

Integrität der verwendeten Betriebssysteme

Zur Durchführung der Funktionen des 'CT-Assist' wurden keine direkten oder indirekten Änderungen an dem Betriebssystem des Applikationsservers oder am Betriebssystem des CLIENT-PC vorgenommen.

Hinweise zu Unicode SAP-Systemen - Einschränkungen

Unicode SAP®-Systeme werden automatisch erkannt und unterstützt (sowohl Small-Endian als auch Big-Endian Unicode-Systeme).

Die Host-Komponenten des CT-Assist (ABAP-Funktionsbaustein und ABAP™-Workreports) liegen für diese System in einer Unicode kompatiblen Form vor (ABAP-Syntax ist unicode konform). Es gibt jedoch folgende Einschränkung beim Editieren von ABAP™-Sourcen:

ABAP-Reports in denen innerhalb von Kommentaren oder Literalen Zeichen außerhalb der Unicode-Code Blöcke (01 Basic-Latin und 02 Latin-1 Supplement) verwendet wurden (z.B. chinesische Schriftzeichen), können nur angezeigt und nicht editiert werden. Der CT-Assist prüft beim Laden in den Edit-Modus ob diese Bedingungen erfüllt sind. Falls nicht, kann der Report nur im Anzeigemodus geladen werden. Alle restlichen CT-Assist-Funktionen (z.B. Generierung von Dokumentationen und Call-Graphen) haben diese Einschränkung nicht.

Softwarevoraussetzungen

- **Front-End PC, Betriebssystem:** Windows® NT 4.0 / 2000 / XP® / Vista®
- **SAP® System, Applikationsserver:** SAP® R/3® 3.x bis 4.7 (R/3® Enterprise), mySAP™ ERP, SAP Netweaver™ 6.10 bis 7.10, SAP® APO, SAP® BW, mySAP™ CRM, sowie alle weiteren Komponenten, die auf SAP Netweaver™ basieren.
- Aktivierter Profilparameter 'sapgui/user_scripting' unter Berücksichtigung des jeweiligen Release und den erforderlichen Supportpackages (siehe SAP® Marketplace: Meldungsnummer 480149). Weitere Information im Anhang-1 oder in der HTML-Hilfe unter: *CT-Assist -> Installationsleitfaden -> Hinweise für Administratoren.*
- Im SAP® GUI Scripting Security Guide (Release 6.20/6.40) ist die korrekte Installation der Schnittstelle beschrieben. Zusätzlich wird auch über allgemeine Sicherheitsaspekte informiert (z.B. Ziffer 7 'Security Q&A').
- SAP®-GUI für Windows®: aktuelles Release ab 6.203 (Nov.2002).
- Standardschnittstellen: 'BC-MID-RFC' und ' BC-FES-SCR' (SAP® GUI Scripting) enthalten in der Standardauslieferung der SAP®-Software.
- Der Berechtigungsschlüssel für die CT-Softwarekomponenten wird im Rahmen der Installation eingegeben.
- Die CT-Softwarekomponenten sind technisch nicht für virtuelle Systeme (z.B. VM) vorgesehen.

Hardwarevoraussetzungen

- Prozessor : 500 Mhz oder höher
- Hauptspeicher : 256 MB - Minimum
- Grafikkarte : 65.000 Farben oder höher
- Monitor : 17 Zoll, 1024 x 768 oder höher
- Festplattenplatz : ca. 150 MB

Kontakt

CT-Softwareberatungs GmbH
Ziegeleiweg 8
33415 Verl
Germany

Web: www.ct-software.de
Email: sales@ct-software.de
Tel: +49-(0)5246-9310-15
Fax: +49-(0)5246-9310-16